# Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 20. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 9. Januar 1889.

Bekanntmachung des Ministers des Innern.

In Verfolg meiner Bekanntmachung vom 2. d. M. werden die Herren Mitglieder der beiden Häuser des Landtages hierdurch ergebenst davon in Kenntniß gesetzt, daß die Eröffnung des auf den 14. d. M. einberufenen Landtages an diesem Tage, Mittags um 12 Uhr, im Weißen Saale des Königlichen Residenzschlosses durch Se. Majestät den Kaiser und König Allerhöchstselbst erfolgen, und daß zuvor Gottesdienst um 11 Uhr in der Schloßcapelle für die evangelischen und um $11\frac{1}{2}$ Uhr in der St. Hedwigskirche für die katholischen Mitglieder stattfinden wird.

Berlin, den 7. Januar 1889.

Der Minister des Innern. Herrfurth.

## Deutschland.

**Berlin,** 8. Januar. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem ordentlichen Professor und Director des landwirthschaftlichen Instituts der Universität Königsberg, Dr. phil. Fleischmann, dem ordentlichen Professor an der Universität und Director des Geodätischen Instituts zu Berlin, Dr. Helmert, den Sections-Chefs am Geodätischen Institut zu Berlin, Professoren Dr. Börsch und Dr. Albrecht, dem Salinen-Director a. D., Bergrath Scheibke zu Artern im Kreise Sangerhausen, dem Amtsgerichtsrath Krause zu Pillkallen, dem Rentmeister a. D., Rechnungsrath Schuylen zu Düsseldorf, dem Steuereinnehmer Korth zu Gollnow im Kreise Naugard und dem Kreis-Secretär a. D. Wröndel zu Münden den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Major a. D. von Marklowski zu Thale im Kreise Aschersleben, bisher im 7. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 96, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Hof-Buchhändler Gustav Schenck zu Berlin, dem Kammermusikus a. D. Abel genannt Becker ebendaselbst, dem Regierungs-Secretär a. D. Quappil zu Bornstedt bei Potsdam, dem pensionirten Stempel-Revisor Sewekow zu Mariendorf bei Berlin, dem Haupt-Steueramts-Assistenten Schüler zu Hanau, dem pensionirten Steuer-Einnehmer Fellenberg zu Osnabrück, bisher zu Halle i. W., und dem Zimmermeister Heinrich Barsiekow zu Neu-Ruppin den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Schulzen und Orts-Steuererheber Babiak zu Olschowa II im Kreise Kempen, dem berittenen Steuer-Aufseher Olivier zu Gumbinnen, dem Gerichtsvollzieher Frenzel zu Aken a. E., dem Gerichtsvollzieher a. D. Heinrichs zu Burgwedel im Kreise Burgdorf, dem pensionirten Strafanstalts-Aufseher Claus zu Gollnow im Kreise Naugard und dem Guts-Polizeidiener Ernst Schröder zu Jersbek im Kreise Stormarn das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Landrath von Chappuis in Schubin zum Regierungs-Rath, und auf Grund des § 28 des Landesverwaltungsgesetzes vom 30. Juli 1883 (Gesetz-Samml. S. 195) den Regierungs-Assessor Messerschmidt in Danzig zum zweiten Mitglied des dortigen Bezirksausschusses auf Lebenszeit ernannt; sowie dem ordentlichen Professor, Medicinal-Rath Dr. Heinrich Quincke zu Kiel den Charakter als Geheimer Medicinal-Rath, und den Kataster-Controleuren, Steuer-Inspectoren Bähr in Rössel, Dederichs in Siegen, Roßbach zu Düsseldorf, Jerrentrup in Daun, Berghöffer zu Kassel und Gloy zu Marienwerder den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat die von der Akademie der Wissenschaften zu Berlin vollzogene Wahl des Vorsitzenden der Central-Direction der Monumenta Germaniae historica, Geheimen Regierungs-Raths Professors Dr. Ernst Dümmler zu Berlin, und des ordentlichen Professors in der philosophischen Facultät der Friedrich-Wilhelms-Universität daselbst, Dr. Ulrich Köhler, zu ordentlichen Mitgliedern der philosophisch-historischen Klasse der Akademie bestätigt.

Dem Oberlehrer am Gymnasium zu Neuß, Dr. Karl Windheuser, ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] Humbert, Sec.-Lt. der Ref. des ersten Schles. Drag.-Regts. Nr. 4, als Ref.-Offizier zum 1. Schles. Hus.-Regt. Nr. 4 versetzt. — Zahlmeister: a. versetzt: Schreiber vom 2. Bataillon Inf.-Regts. Nr. 132 zum 3. Schles. Drag.-Regt. Nr. 15; b. in Folge Ernennung überwiesen: Titzmann, dem Füs.-Bat. 1. Schles. Grenadier-Regts. Nr. 10.

[Marine.] S. M. S. „Nixe", Commandant Corvetten-Capt. Büchsel, ist am 4. Januar cr. in Kingstown auf St. Vincent (Westindien) eingetroffen.

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau, 9. Januar.**

* **Als Aerzte haben sich niedergelassen** die Herren: Muszat, Paul Cohn, Adler, Dr. Heintze, Kiefer, Dr. Wicherkiewicz, sämmtlich in Breslau, Dr. Mittmann in Brieg, Dr. Seidel in Peterswaldau.

* **Der Gabelsberger Stenographen-Verein** eröffnet am 10ten Januar c. im Magdalenen-Gymnasium einen neuen Unterrichts-Cursus. Nach dem kürzlich erschienenen, von dem königlich stenographischen Institute zu Dresden herausgegebenen Jahrbuche der Schule Gabelsberger's für 1889 haben in der Zeit vom 1. Juli 1887 bis 30. Juni 1888 rund 37 000 Personen, eine Zahl, die von keinem anderen System erreicht sein dürfte, dieses stenographische System erlernt.

—ρ **Unglücksfälle.** Die 53 Jahre alte Stellmachersfrau Ernestine Kornig machte heute Vormittag auf der Bodentreppe in einem Hause auf der Schuhbrücke einen Fehltritt und stürzte über mehrere Stufen hinab in den Flur. Die Frau trug eine Verrenkung des rechten Ellenbogengelenks und außerdem einen Knochenbruch des Armes davon. — Der auf der Schmiedebrücke wohnende Kutscher Johann Herrmann glitt heute Morgen beim Eisfahren auf der Straße aus und fiel so unglücklich zur Erde, daß ihm ein Rad seines Wagens über das rechte Bein hinwegrollte und einen Bruch desselben zufügte. Beide Verunglückten fanden Aufnahme in der Königl. chirurgischen Klinik. — Der Arbeiter Ernst Gasse aus Brockau stürzte in seiner Behausung über die Treppe hinab und zog sich einen Schlüsselbeinbruch rechterseits, sowie eine schlimme Kopfverletzung zu. — Als der Arbeiter Karl Stephan aus Schmolz auf der Chaussee zwischen Gnichwitz und Mahlen einen in Bewegung befindlichen Wagen besteigen wollte, blieb er am Rade hängen und wurde überfahren. Der Mann erlitt einen Bruch des linken Oberschenkels, sowie vielfache Quetschungen am ganzen Körper. Die letztgenannten Verunglückten wurden in das hiesige Krankeninstitut der Barmherzigen Brüder aufgenommen.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Bern,** 8. Jan. Das vorläufige Resultat der schweizerischen Volkszählung vom 1. December 1888 beziffert die Bevölkerung auf 2 926 000 gegenüber 2 831 787 im Jahre 1880.

## Handels-Zeitung.

W. T. B. **Elberfeld,** 8. Jan. In der heutigen Generalversammlung der Bergischen Brauerei-Gesellschaft wurde einstimmig die vorgeschlagene Dividende von 9 pCt. genehmigt.

* **Vom rheinisch-westfälischen Eisen- und Kohlenmarkt.** Aus Dortmund wird der „V. Z." geschrieben: Auf dem Eisenmarkte dauert die bisherige Lebhaftigkeit des Verkehrs an, und man ist allgemein der Ansicht, dass das Eisengeschäft einer günstigen Zukunft entgegengeht. Für heimische Eisenerze hat sich Nachfrage und Absatz weiter gehoben und die Gruben arbeiten mit aller Kraft, um den Ansprüchen der Abnehmer genügen zu können. Die Preise sind fest und steigend und haben längst einen lohnenden Stand erreicht. In der Hochofenindustrie besteht ein reger Verkehr fort, so dass der Versandt wächst und die Lagerbestände wesentlich abnehmen. Namentlich ist solches in Puddelroheisen der Fall, das wegen des guten Ganges der Walzeisenindustrie ganz besonders stark gefragt ist. Thomaseisen und Bessemer Roheisen begegnen reger Nachfrage. Für Spiegeleisen hat der Bedarf weiter zugenommen und sind die Preise daher abermals um 1 M. erhöht worden, so dass der im ersten Semester v. J. geltende Satz nunmehr wieder erreicht ist. Giesserei-Roheisen ist gesucht. Das Walzeisengeschäft hat sich weiter belebt, namentlich ist für Stabeisen eine zunehmende Nachfrage zu verzeichnen. Neue Aufträge sind in grosser Zahl eingegangen, so dass die betreffenden Werke für das laufende Quartal gut damit versorgt sind. Für Formeisen gehen schon in stärkerem Maasse Aufträge für die neue Bausaison ein. Das Feinblechgeschäft hat sich nunmehr ebenfalls etwas reger gestaltet und vom 1. Januar sind auch die Preise um 5 Mark heraufgesetzt worden. Für Grobbleche hält eine gute Meinung an. Im Walzdrahtgeschäft ist ein zunehmender Absatz nach dem Auslande, insbesondere nach Amerika, wo die Preise neuerdings um $\frac{1}{2}$ Doll. gestiegen sind, zu verzeichnen, während der inländische Verkehr sich in dem bisherigen Umfange erhalten hat. Die Stahlwerke haben in letzter Zeit belangreiche Aufträge in Stahlknüppeln für Amerika erhalten und befinden sich in flottem Betriebe, ebenso die Waggonfabriken. Sehr lebhaft sind auch die Maschinenfabriken und Eisengiessereien, insbesondere auch die Röhrengiessereien, sowie die Kleineisenzeug-Fabriken und die Kesselschmieden beschäftigt, die dazu sämmtlich regelmässig neue Bestellungen erhalten. In der Kohlenindustrie ist der Absatz noch immer sehr bedeutend und wesentlich grösser als in der entsprechenden Zeit des Vorjahres. Wegen des eingetretenen Frostwetters hat sich die Nachfrage für Hausbrandkohlen wieder neu belebt, deren Versandt aus dem nämlichen Grunde täglich zunimmt. Die Preise sind für alle Kohlen- und Coakssorten noch anhaltend fest und steigend.

### Concurs-Eröffnungen.

Uhrmacher und Optikus Reinhold Seydel in Berlin. — Krämer Georg Hoch in Röschwoog. — H. Czarlinski in Briesen, Westpr. — Wirth Friedrich Haegermann in Dortmund. — Kaufmann Hermann Prager in Forst. — Kaufmann N. Blasen in Goslar. — Wittwe von Franz Kuhn in Germersheim. — J. H. Prasse vormals J. R. Grunewald in Gross-Schönau. — Handelsmann Alex Meyer in Hagen. — Müller Wilhelm Trapp in Brand. — Nachlass der Ackerers Sebastian Stadter in Rülzheim. — Colonialwaarenhändler Hugo Maeding in Königsberg. — Abraham Heimendinger, Sohn von Raphael, Pferdehändler, in Grussenheim. — Handlung A. Schweichler in Landsberg. — Gebrüder Jacob in Ludwigshafen a. Rh. — Kaufmann L. W. Kauffmann in Magdeburg. — Wilhelm Gabsky in Marienwerder. — Chemiker August Schneller in Untermassfeld. — Kürschner Gottfried Klingler in Weikersheim. — Kaufmann Abraham Kiesel in München. — J. G. Schwarze's Söhne in Pegau. — Schuhmacher Paul Franz Schorler in Mylau. — Hausbesitzer und vormaliger Posthalter Hermann Robert Anger in Reichenbach. — J. Gerson & Söhne in Hirzenach. — Gutsbesitzer Friedrich August Löwe in Heidersdorf. — Kaufmann Paul Silberstein in Schwedt. — Schlosser und Materialwaarenhändler Wilhelm Riemann in Stassfurt. — Anna Matt, Wittwe in Stockach. — J. Haguenauer und L. Wolff in Strassburg i. E. — Mühlenbesitzer Emil Schöpfner in Schwarza. — Kaufmann Louis Walzenbach in Werbach. — Schäfer Peter Retzbach in Schönfeld. — Höker Sönke Gottlieb Christiansen in Süderdeich, Gemeinde Neukirchen. — Minderkaufmann Eduard Liebeskind in Eggesin. — Wittwe des Restaurateurs Carl Lindballe, Inhaberin eines holländisch Waarengeschäfts in Wandsbek.

Schlesien: Monasch Nachfolger (J. Wiener) in Breslau, Verwalter Kaufmann Johann Adolph Schmidt, Anmeldefrist 8. März.

### Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Uebergang der Firma Heinrich Flatau & Co. hier durch Vertrag auf die Kaufleute Georg und August Flatau und auf den bisherigen Procuristen Kaufmann Max Butschkow. Die nunmehrige Firma lautet: Heinrich Flatau & Co. Nachfolger.

Gelöscht: F. v. Zielinski in Borganie. — J. Heymann in Laurahütte. — C. Weisshaupt in Herrnstadt.

### Ausweise.

**Die Einnahmen der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn** betrugen im Decbr. v. J. nach provisorischer Feststellung 301 400 M. gegen 217 100 Mark nach provisorischer Feststellung im Novbr. 1887, mithin mehr 84 300 M. — Die definitive Einnahme im Decbr. 1887 betrug 227 619 M.

### Breslau. Wasserstand.

8. Januar. O.-P. 4 m 46 cm. M.-P. 3 m 22 cm. U.-P. — m 40 cm. unt. 0.
9. Januar. O.-P. 4 m 44 cm. M.-P. 3 m 18 cm. U.-P. — m 42 cm. unt. 0.
Eisstand.

### Marktberichte.

\# **Breslau,** 9. Januar, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war fest, Zufuhren mässig, Preise ziemlich unverändert.

Weizen fest, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,80—18,10 bis 18,60 Mk., gelber 16,70—17,70—18,50 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 15,90—15,20 bis 15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste vernachlässigt, 100 Kilogr. 14,00—15,00, weisse 14,00 bis 16,00 Mark.

Hafer schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 13,10—13,30—13.70 Mark.

Mais in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mk,

Erbsen schwache Zufuhr, per 100 Kilogramm 13,00—14,00—16,00 Mark, Victoria 15,00—16,00—18,00 Mark

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Klgr. 18,00—18,50—19,00 M.

Lupinen wenig gefragt, per 100 Kilogr. gelbe 6,60—7,50—9,70 M., blaue 6,20—7,00—8,10 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Klgr. 12,50—13,50—14,00 Mark.

Oelsaaten ruhig.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Schlag-Leinsaat... | 20 | 25 | 19 | 25 | 17 | 50 |
| Winterraps....... | 27 | 30 | 26 | 30 | 25 | 90 |
| Winterrübsen..... | 26 | 60 | 25 | 60 | 23 | 60 |
| Sommerrübsen.... | 27 | 10 | 26 | 10 | 24 | 50 |

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogramm schles. 8—8,25 Mk. fremder 7—7,25 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung per 50 Kilogr. schles. 8,25—8,75 M. fremder 7,70—8,20 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, 30—40—50—57 Mk., weisser ruhig, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklee fest, 40—50—60 Mark.

Thymothee behauptet, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,50 Mk., Hausbacken 23,25—23,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8,25—9 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,50—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—38,00 Mark.

**Gleiwitz,** 8. Jan. [Marktbericht der Oberschlesische Getreidebörse.] Bei mässigem Angebot Preise unverändert. Feinste Sorten über Notiz. Weizen, weiss 18,25—18—17,50 Mark, do. gelb 18—17,80—17,50 M., Roggen 14,80—14,50—14 M., Gerste 15—14—12 Mark, Hafer 13,50—13,20—12,70 Mark, Erbsen 15,50—14,50—13,50 Mark. Alles pro 100 Kilogramm.

**Berlin,** 8. Januar. [Producten-Bericht.] Weizen loco behauptet, Termine besser. Roggen loco mehr beachtet, Termine fester. Hafer loco wenig verändert, Termine besser. Roggenmehl etwas fester. Rüböl Anfangs flau, Schluss besser. Spiritus fester. Gek.: (70er) 10 000 Liter.

Weizen loco 174—200 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $200\frac{1}{2}$—$200\frac{1}{4}$—$201\frac{3}{4}$ M. bez., Mai-Juni $201\frac{1}{2}$—$201\frac{1}{4}$—$202\frac{3}{4}$ Mark bez. — Roggen loco 148—159 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, inländischer mit Geruch $148\frac{1}{2}$—149 M. ab Boden bez., guter inländischer $156\frac{1}{2}$—$158\frac{1}{2}$ frei Wagen und frei Bahn bez., April-Mai $155\frac{1}{2}$—$156\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni $156\frac{1}{4}$—$156\frac{3}{4}$ M. bez., Juni-Juli 157 bis $157\frac{3}{4}$ M. bez. — Mais loco 132 bis 142 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai und Mai-Juni 123 M. Br., Septbr.-October 124 M. Br. — Gerste loco 131—198 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 132—162 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preuss. 134—140 M., mittel und gut schlesischer 135 bis 142 M. pomm., uckermärk. und mecklenburg. 135—142 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 150—154 M. ab Bahn bez., April-Mai $138\frac{1}{4}$—$138\frac{3}{4}$ Mark bez., Mai-Juni 139—$139\frac{1}{4}$ M. bez., Juni-Juli $139\frac{3}{4}$—140 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 155—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 136—150 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,50 M., Nr. 0: 22,50—20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,00—22,00 Mark, Nr. 0 und 1: 21,50—21,75 M., Januar und Januar-Februar 21,45—21,50 M. bez., April-Mai 21,95 bis 22,00 M. bez., Juni-Juli 22,20 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 59,5 Mark, April-Mai 58,3—58,1—59,00 M. bez.

Petroleum loco 25,4 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,3 M. bez., Januar und Januar-Februar 51,8—52,2 Mark bez., April-Mai 52,9—53,3 M. bez., Mai-Juni 53,4—53,7 Mark bez., Juni-Juli 54,00 bis 54,3 M. bez., August-September 55,00—55,4 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,1 M. bez., Januar und Januar-Februar 32,4—32,7 M. bez., April-Mai 33,5—33,9 M. bez., Mai-Juni 33,9—34,3 M. bez., Juni-Juli 34,5—34,9 M. bez., August-Septbr. 35,6—35,9 M. bez.

Kartoffelmehl loco 26,25 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 26 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Spiritus (70er) auf 32,3 M. per 100 Ltr.-Procent.

**Hamburg,** 8. Januar. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Januar und Januar-Februar $20\frac{1}{4}$ Br., 20 Gd., per Februar-März $20\frac{1}{2}$ Br., $20\frac{1}{4}$ Gd., per März-April 21 Br., $20\frac{3}{4}$ Gd., per April-Mai $21\frac{3}{4}$ Br., $21\frac{1}{2}$ Gd., per Mai-Juni $21\frac{7}{8}$ Br., $21\frac{5}{8}$ Gd. — Tendenz: Unverändert.

**Hamburg,** 5. Januar. [Kaffee.] (Wochenbericht.) Die verflossene Woche, durch Festtage unterbrochen, verlief im Termingeschäft sehr ruhig, im Allgemeinen jedoch in fester Tendenz. Der Markt eröffnete am 28. December, nachdem der December-Termin mit $80\frac{1}{4}$ Pf. zur Schlussnotirung gekommen war, in abgeschwächter Stimmung, da die von Newyork eingelaufenen Berichte nicht befriedigten; die matte Tendenz hielt auch am 29. December an, um jedoch am gestrigen Tage einer wesentlich besseren Stimmung Platz zu machen, so dass die Eröffnungscourse vom 28. December um circa $\frac{1}{2}$—1 Pf. überschritten wurden. Die officiellen Notirungen lauten wie folgt:

| | Januar Pf. | März Pf. | Mai Pf. | Sept. Pf. |
|---|---|---|---|---|
| Schlusscourse den 27. Decbr. | 80 | $80\frac{1}{2}$ | $81\frac{1}{2}$ | 82 |
| Eröffnungscourse den 28. Dec. | 79 | $79\frac{3}{4}$ | $80\frac{1}{4}$ | 81 |
| niedrigster Stand | $77\frac{1}{2}$ | $77\frac{3}{4}$ | $78\frac{1}{4}$ | 79 |
| höchster Stand u. Schlusscourse am 3. Januar | $79\frac{1}{4}$ | $80\frac{1}{4}$ | $81\frac{1}{4}$ | $81\frac{1}{2}$ |

und wird das Vertrauen, welches der Artikel geniesst, durch die $2\frac{1}{4}$ Pf. betragende Spannung der Reportpreise zwischen September und dem laufenden Monate am besten documentirt. Das Geschäft in effectiver Waare lag während der letzten Tage des verflossenen Jahres sehr ruhig, aber fest, während sich mit Anfang des Jahres mehr Interesse für den Artikel zeigte und fanden namentlich gestern verhältnissmässig grosse Umsätze statt und zwar zu sehr vollen Preisen: Die wöchentliche Brasil-Depesche meldet folgende Zufuhren aus dem Innern 100 000 Sack in Rio gegen 108 000 Sack in der vorhergehenden Woche und 66 000 Sack in Santos gegen das gleiche Quantum in der vorhergehenden Woche, Preise zeigen eine kleine Abschwächung sowohl in Rio wie in Santos. (H. C.)

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 8. Januar, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 47. 20. 4% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 537, 25. Banque de Paris 896, 25. Banque d'escompte 525, —. Credit foncier 1343, 75. Credit mobilier 442, 50. Panama-Kanal-Actien 116, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 120. Rio Tinto 638. 10. Suezkanal-Actien 2192, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{1}{16}$ Wechsel auf London kurz 25, $28\frac{1}{2}$. 3% Rente 82, 95. 4% unific. Egypter 423, 75. 4% Spanier äussere Anleihe $73\frac{1}{8}$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25, $30\frac{1}{2}$. Fest.

**Paris,** 8. Januar, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 92. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 95, 85. 4proc. Ungar. Goldrente 85, 70. Türken 1865 15, 22. Türkenloose —, —. Spanier (neue) $73\frac{1}{8}$. Neue Egypter 422, —. Banque ottomane 535, 62. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 636. 87. Panama 115, —. Fest.

**London,** 8. Januar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $72\frac{3}{8}$. 5% priv. Egypter $102\frac{3}{8}$. 4% unif. Egypter $83\frac{1}{2}$. 3% garant. Egypter $101\frac{5}{8}$. Convertirte Mexikaner $39\frac{1}{2}$. 6% consol. Mexikaner $91\frac{3}{4}$. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Suezactien $86\frac{1}{4}$. Canada Pacific $53\frac{1}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{7}{8}$. Silber —. Platzdiscont $2\frac{7}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $83\frac{3}{4}$. De Beers Actien neue $15\frac{3}{8}$. Fest.

**London,** 8. Januar, Nachmittag 5 Uhr 10 Minuten. Preussische Consols 106. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{7}{8}$. Convert. Türken $15\frac{1}{8}$. 1873er Russen $99\frac{3}{4}$. Italiener $94\frac{1}{2}$. 4% ungar. Goldrente $84\frac{3}{8}$. 4% unific. Egypter $83\frac{3}{8}$. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Silber $42\frac{11}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe $91\frac{3}{4}$. De Beers-Actien —.

**London,** 8. Januar. In die Bank flossen heute 12 000 Pfd. Sterl.

**Frankfurt a. M.,** 8. Januar, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $261\frac{1}{2}$. Franzosen 220. Lombarden $86\frac{5}{8}$. Galizier $175\frac{5}{8}$. Egypter 84, 30. 4% Ungar. Goldrente 85, 70. 1880er Russen 87, 10. Gotthardbahn 133, 10. Disconto-Commandit 226, 80. Duxer —. Laurahütte —, —. Dresdener Bank 148, 30. 3% portug. Anleihe —, —. Cont.-Guano-Werke lebhaft —, —. Fest.

**Frankfurt a. M.,** 8. Januar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 387. Pariser Wechsel 80, 55. Wiener Wechsel 168, 42. Reichsanleihe 109, —. Oesterr. Silberrente 69, 90. Oest. Papierrente —, —. 5% Papierrente —, —. 4% Goldrente 93, 90. 1860er Loose 119, 80. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 85, 50. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, 90. 1880er Russen 87, —. II. Orient-Anleihe 63, 90. III. Orient-Anleihe 63, 30. 4% Spanier 72, 90. Unific. Egypter 84, 30. Conv. Türken 15, —. 4% Portug. Staatsanleihe 65, 20. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 101, 90. 5% serb. Rente 82, 90. Serb. Tabaks-

rente 83, 80. $5^1/_2$% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 91. —. Böhmische Westbahn $265^1/_2$. Central-Pacific 111, 10. Franzosen $220^1/_4$. Galizier $175^3/_8$. Gotthardbahn 132, 70. Hessische Ludwigsbahn 109, —. Lombarden $86^3/_8$. Lübeck-Büchener 169, —. Nordwestbahn $142^1/_4$. Unterelbische Prioritäts-Actien 100, —. Credit-Actien $261^3/_8$. Darmstädter Bank 166, 80. Mitteld. Creditbank 106, 70. Reichsbank 129. 60. Disconto-Commandit 227, —. Dresdener Bank 146, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 122, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 76, 10. $4^1/_2$% Portugiesen 97, 80. Siemens Glasindustrie 157, 70. Fest.

Privatdiscont $2^5/_8$%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 260. Franzosen $219^1/_2$. Galizier $175^1/_2$. Lombarden 86. Egypter 84, —. Disc.-Commandit 226, 50. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. $4^7/_8$ ungarische Goldrente —, —. Gotthardbahn —, —.

**Hamburg.** 8. Januar, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $108^1/_8$. Silberrente $69^5/_8$. Oesterr. Goldrente $93^3/_4$. Ungar. 4% Goldrente $85^5/_8$. 1860er Loose $121^5/_8$. Italienische Rente $95^7/_8$. Credit-Actien $261^1/_2$. Franzosen $549^1/_2$. Lombarden $215^1/_2$. 1877er Russen $100^1/_8$. 1880er Russen $85^5/_8$. 1883er Russen $110^1/_2$. 1884er Russen $95^3/_4$. II. Orient-Anleihe 62. III. Orient-Anleihe $61^3/_4$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank $170^3/_8$. Disc.-Commandit 227. H. Commerz-Bank $136^7/_8$. Nationalbank für Deutschland $132^1/_2$. Nordd. Bank 176. Gotthardbahn 132. Lübeck-Büchener Eisenbahn $169^1/_2$. Marienb.-Mlawka $86^1/_4$. Mecklenburger Fr.-Fr. 148. Ostpr. Südbahn $114^1/_4$. Unterelbische Pr.-A. 100. Laurahütte 140. Nordd. Jute-Spinnerei $155^1/_2$. A.-C. Guano-Werke 125. Privatdiscont $2^1/_2$%. Fester.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 126, 50 Br., 126, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, $26^1/_2$ Br., 20, $21^1/_2$ Gd., London kurz 20, $41^1/_2$ Br., 20, $36^1/_2$ Gd., London Sicht 20, $43^1/_2$ Br., 20, $40^1/_2$ Gd., Amsterdam 167, 90 Br., 167, 50 Gd., Wien 167, — Br., 165, — Gd., Paris 79, 95 Br., 79, 65 Gd., Petersburg 208, — Br., 206, — Gd., New-York kurz 4, 19 Br., 4, 13 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

**Amsterdam.** 8. Januar, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 68, do. Februar-August verzl. $67^3/_4$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $68^7/_8$, do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente 93, —. 4% nugar. Goldrente $84^5/_8$. 5% Russen von 1877 $101^1/_4$. Russ. grosse Eisenbahnen $118^5/_8$. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 60. Conv. Türken $15^1/_4$. $5^1/_2$% holländ. Anleihe $101^3/_8$. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 105. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $110^3/_4$. Marknoten 59, 20. Russische Zollcoupons $191^7/_8$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 08.

**Newyork.** 8. Januar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel aut London 4, $84^1/_2$. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, $21^1/_4$. 4% fund. Anleihe 1877 126. Erie-Bahn 27. Newyork-Centralb. $107^3/_4$. Chicago-North-Western-Bahn 107. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9^{13}/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans $9^1/_2$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, —. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6, 90. Rohes Petroleum 6, 55. Pipe line Certificats $85^7/_8$. Mehl 3, 50. Rother Winterweizen loco $102^7/_8$. Weizen per Januar $100^3/_4$, per Febr. $102^1/_4$. per Mai $106^1/_4$. Mais (old mixed) $46^7/_8$. Zucker (Fair refining muscovados) $4^{13}/_{16}$. Kaffee Rio 17. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 45, do. Fairbanks 8, 45, do. Rothe & Brothers 8, 45. Kupfer 17, —. Getreidefracht 5.

**Petersburg,** 8. Januar, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

| Cours vom | 4. | 8. | Cours vom | 4. | 8. |
|---|---|---|---|---|---|
| Wechsel London 3 M. | 95 25 | 95 75 | Russ. $4^1/_2$% Boden-Credit-Pfandbriefe | $141^1/_2$ | 140 |
| do. Berlin 3 M. | 46 65 | 46 85 | Grosse Russ. Eisenb. | 239 | $238^1/_2$ |
| do. Amsterdam 3 M. | 79 20 | 79 60 | Kursk-Kiew-Actien | 343 | $343^3/_4$ |
| do. Paris 3 M. | 37 55 | 37 65 | Petersb. Discontobk. | 623 | 623 |
| $^1/_2$-Imperials | 7 60 | 7 59 | Petersb. intern. Hdlsb | 462 | 462 |
| Russ. 1864er Pr.-Anl* | $273^1/_2$ | $273^1/_4$ | Petersburger Privat-Handelsbank | 292 | 291 |
| do. 1866er Pr.-Anl* | 246 | 246 | Russ. Bank für ausw. Handel | 219 | 216 |
| do. 1873er Anleihe | 150 | 150 | Warsch. Discontobk. | — | — |
| do. II. Orient-Anl. | $97^3/_4$ | $97^7/_8$ | Privat-Discont | $6^7/_8$ | $6^7/_8$ |
| Russ. III. Orient-Anl. | $97^1/_4$ | $97^1/_8$ | | | |
| do. 6% Goldrente | $148^1/_2$ | $148^1/_2$ | | | |
| do. 4proc. inn. Anl. | $81^3/_4$ | $81^5/_8$ | | | |

* Gestempelt.

**Liverpool,** 8. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 26000 B.

**Liverpool,** 8. Januar, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung ruhig, stetig.

**Manchester,** 8. Januar. 12r Water Taylor $6^3/_4$, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh $7^7/_8$, 30r Water Clayton $8^1/_2$, 32r Mock Brooke $8^5/_8$, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees $8^1/_4$, 36r Warpcops Rowland $8^3/_4$, 40r Double Weston $9^1/_2$, 60r Double courante Qualität $12^5/_8$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Stramm.

**Königsberg,** 8. Januar, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest. Roggen unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 134, 00. Gerste unverändert. Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 112, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 55, 00, per Januar 53, 75, per Februar 53, 75.

**Danzig,** 8. Jan., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, Umsatz 500 Tonnen. Bunt und hellfarbig 170, hellbunt 180—185, hochbunt und glasig 190, per April-Mai Transit 144, 50, per Juni-Juli Transit 147, 50. Roggen unverändert, inländischer per 120 Pfd. 142, do. polnischer oder russischer Transit 82—89, do. per April-Mai 120 Pfd. Transit 94, 00. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 110, Hafer loco 112. Erbsen loco 100—125. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirter 51, 00, nicht contingentirter 31, 50. Wetter: Frost.

**Wien,** 8. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 09 Gd., 8, 14 Br., per Mai-Juni 8, 25 Gd., 8, 30 Br. Roggen per Frühjahr 6, 25 Gd., 6, 30 Br., per Mai-Juni 6, 35 Gd., 6, 40 Br. Mais per Mai-Juni 5, 28 Gd., 5, 33 Br., per Juni-Juli 5, 35 Gd., 5, 40 Br. Hafer per Frühjahr 5, 83 Gd., 5, 88 Br., per Mai-Juni 5, 93 Gd., 5, 98 Br.

**Pest,** 8. Januar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Frühjahr 7, 68 Gd., 7, 69 Br. Hafer per Frühjahr 5, 30 Gd., 5, 32 Br. Mais per Mai-Juni 5, 01 Gd., 5, 02 Br. — Wetter: Kalt.

**Petersburg,** 8. Januar, Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75.

**Paris,** 8. Januar, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Januar 26, 00, per Februar 26, 25, per März-April 26, 80, per März-Juni 27, 00. Mehl ruhig, per Januar 59, 30, per Februar 59, 90, per März-April 60, 60, per März-Juni 60, 80. Rüböl ruhig, per Januar 73, 50, per Februar 73, 25, per März-Juni 69, 75, per Mai-August 64, 75. Spiritus ruhig, per Januar 40, 75, per Februar 41, 00, per März-April 41, 50, per Mai-August 42, 75.

**London,** 8. Januar. An der Küste 5 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Milder.

**London,** 8. Januar. Chili-Kupfer $78^1/_4$, pr. 3 Monat 78.

**Liverpool,** 8. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen und Mais $^1/_2$ d. höher, Mehl unverändert. — Wetter: Schön.

**Newyork,** 7. Januar. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 5000, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents 8000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 96000, do. nach anderen Häfen des Continents 12000 Qrts.

**Newyork,** 7. Januar. Visible Supply an Weizen 37923000 Bushels, do. an Mais 10141000 Bushels.

**Amsterdam,** 8. Januar, Nachm. Bancazinn $59^3/_4$.

**Antwerpen,** 8. Januar. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen unverändert. Roggen behauptet. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

**Antwerpen,** 8. Januar, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $19^1/_4$ bez. u. Br., per Januar 19 Br., per März 18 Br., per Septbr.-Decbr. $17^1/_2$ Br. Ruhig.

**Hamburg,** 8. Jan., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 55 Br., 7, 45 Gd., pr. Febr.-März 7, 40 Br. — Thauwetter.

**Bremen.** 8. Jan. Petroleum (Schlussbericht) schwach, Standard white loco 7, 50 Br.

## Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| Januar 8., 9. | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | — 2°,0 | — 4°,0 | — 9°,4 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 753,4 | 753,0 | 751,0 |
| Dunstdruck (mm) | 3,0 | 3,1 | 2,2 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 76 | 91 | 100 |
| Wind (0—6) | still. | S. 1. | SO. 1. |
| Wetter | bewölkt. | bewölkt. | heiter. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | — |

Rauhfrost.



# Courszettel der Berliner Börse vom 8. Januar 1889.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 7. | Cours vom 8. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,15 bz | 16,135 bz |
| Imperials | — — | 16,75 bz |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,40 G | 20,40 bz |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 168,50 bz | 168,65 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | — — | — — |
| Russ. Noten 100 R. | 211,80 bz | 212,00 bz |
| Russ. Zollcoupons | 324,00 bzG | 324,40 bz |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 7. | Cours vom 8. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 109,20 bz | 108,80 bz |
| dto. dto. dto. | $3^1/_2$ | vsch. | 103,50 bz | 103,50 bz |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 108,20 bz | 108,10 B |
| dto. dto. | $3^1/_2$ | 1/4 1/10 | 104,20 bz | 104,00 bzG |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 103,20 bz | 103,50 bz |
| dto. Staats-Schuldsch. | $3^1/_2$ | 1/1 1/7 | 101,40 bz | 101,25 G |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 104,90 G | 105,00 B |
| dto. dto. dto. | $3^1/_2$ | 1/1 1/7 | 102,90 bzB | 102,80 G |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 104,40 G | 104,40 G |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102,20 G | 102,10 G |
| dto. dto. dto. | $3^1/_2$ | 1/1 1/7 | 101,10 bzB | 101,10 bz |
| Schles. landsch. Pfdb. Lit. A. | $3^1/_2$ | 1/1 1/7 | 101,70 B | 101,60 G |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 101,50 bz |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 105,00 bz | 104,90 G |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 105,00 bz | 105,00 G |
| Hamb. Staats-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 92,20 bzG | 92,30 B |
| Hamburger Rente von 1878 | $3^1/_2$ | 1/2 1/8 | 102,50 bzB | 102,60 G |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 94,00 bz | 94,40 bzG |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 7. | Cours vom 8. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grunder.-Bank III. rz. 110 | $3^1/_2$ | 1/1 1/7 | 100,20 bzB | 100,10 G |
| dto. dto. IV. rz. 110 | $3^1/_2$ | 1/1 1/7 | 100,10 G | 100,10 G |
| dto. dto. V. | $3^1/_2$ | 1/1 1/7 | 96,60 G | 95,90 B |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI | 5 | vsch. | 110,20 G | 110,20 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 bzG | 103,00 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 103,00 bzG | 103,00 bzG |
| Hamb. Hypothek.-Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 bz | 103,00 bz |
| dto. dto. dto. | $3^1/_2$ | 1/1 1/7 | 99,00 bz | 99,00 bz |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | $4^1/_2$ | 1/4 1/10 | 106,50 G | 106,00 B |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | $4^1/_2$ | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Meininger Hypoth.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 bzG | 102,50 bzG |
| Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr. | 5 | 1/1 1/7 | 102,50 bzG | 102,50 bzG |
| Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 107,90 G | 107,50 bz |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 104,60 B | 104,50 G |
| dto. dto. II. rz. 110 | $4^1/_2$ | 1/1 1/7 | 101,75 bz | 101,75 G |
| dto. dto. I. | 4 | 1/1 1/7 | 98,50 bzG | 98,75 B |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 113,50 G | 113,50 G |
| dto. dto. III. 1882 | 5 | vsch. | 108,30 G | 108,40 G |
| dto. dto. V. 1886 | 5 | vsch. | 108,30 G | 108,40 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | $4^1/_2$ | 1/1 1/7 | 115,50 B | 115,50 bzG |
| dto. dto. | 4 | vsch. | 103,00 bzG | 103,00 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | — — | 113,00 bz |
| dto. dto. rz. 110 | $4^1/_2$ | 1/1 1/7 | 112,00 G | 112,40 bz |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 bzB | 102,80 G |
| dto. dto. | $3^1/_2$ | 1/1 1/7 | 100,00 bzG | 100,00 G |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | $4^1/_2$ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 112,00 G | 112,50 G |
| dto. dto. div. | 4 | vsch. | 103,00 bzG | 103,00 bzG |
| dto. dto. div. | $3^1/_2$ | vsch. | 99,40 G | 99,40 bzG |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 bzG | 103,00 G |
| dto. dto. dto. | $3^1/_2$ | vsch. | 99,25 G | 99,25 G |
| Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 104,50 G | 104,75 G |
| dto. dto. rz. 110 | $4^1/_2$ | vsch. | 111,70 G | 111,70 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 103,50 G | 103,90 B |
| dto. dto. | $3^1/_2$ | 1/1 1/7 | 100,20 B | 100,10 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 7. | Cours vom 8. |
|---|---|---|---|---|
| Argentin. Goldanl. | 5 | 1/1 1/7 | 95,40 bz | 95,50 B |
| Buenos Ayres | 5 | 1/1 1/7 | 95,50 bzG | 95,40 bz |
| Bukarester Anl. von 1888. | 5 | 1/6 1/12 | 94,00 bzG | 94,00 bzG |
| Chinesische $5^1/_2$% Staats-Anl. | $5^1/_2$ | 1/5 1/11 | 112,75 bz | 112,75 bzB |
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 84,00 G | 84,40 bz |
| dto. Tribut-Anleihe | $4^1/_4$ | 10/4 u. 10 | 84,20 bz | 84,25 B |
| dto. | $4^1/_2$ | 20/6 u. 12 | 96,10 B | 96,10 bzB |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 96,00 B | 96,00 bzG |
| Mexikanische Anleihe | 6 | 1/4 jhl. | 93,00 bz | 93,00 B |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 93,90 bz | 93,90 bz |
| dto. Papierrente | $4^1/_5$ | 1/2 1/8 | 69,40 bzG | 69,40 bz |
| dto. Silberrente | $4^1/_5$ | 1/1 1/7 | 70,20 bzB | 70,00 bz |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 62,50 bz | 62,50 B |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 55,75 bzG | 55,70 bz |
| Rumänische Anl. von 1880. | 6 | 1/1 1/7 | 106,30 G | 106,80 bzG |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 95,10 bzG | 95,10 bzG |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101,75 bzB | 101,75 bz |
| Russ. Anl. von 1877 (gar.) | 5 | 1/1 1/7 | 102,60à70 bz | 102,75 bz |
| dto. von 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 87,25 bz | 87,10à20 bz |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 113,40 bzB | 113,50 bzG |
| dto. von 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 101,00 B | 101,00 B |
| dto. von 1889 | 4 | 1/4 jhl. | — — | — — |
| dto. Goldr. dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 93,10 G | 93,25 bz |
| dto. Orient-Anleihe I. | 5 | 1/6 1/12 | 63,60 bzG | 63,70 bz |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 64,10 G | 64,30à10 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 63,60 G | 62,60 G |
| dto. innere Anl. v. 1887 | 4 | 1/4 1/10 | 53,90 bz | 54,00 bz |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 89,70 bz | 89,60 bzB |
| dto. Bodencred.-Pfandbr. | $4^1/_2$ | 1/1 1/7 | 91,90 bzG | 92,30 G |
| dto. Centralb.-Pfd. Ser. I. | 5 | 1/1 1/70 | 77,70 G | 77,70 bz |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/1 | 90,00 bz | 89,90 bzB |
| Schwed. Anleihe | 3 | 1/2 1/8 | 88,00 B | 87,90 ebz |
| dto. Hypoth.-Pfdb. 1879 | $4^1/_2$ | 1/4 1/10 | 104,00 bzG | 104,10 G |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 83,70 bzG | 83,70 bzG |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 7. | Cours vom 8. |
|---|---|---|---|---|
| Serb. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 85,40 bzG | 85,50 bzG |
| dto. dto. dto. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 82,90 bzG | 83,00 bzG |
| Türkische Tabaks-Actien | 4 | 1/1 1/7 | 95,60à40 bz | 95,50 bz |
| Türk. Anl. von 1865 in L. St. | 1 | 1/3 1/9 | 15,00 G | 15,00 B |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 85,30 bz | 85,50 bz |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/1 | 79,00 bzB | 78,70 bz |
| dto. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 101,25 G | 101,30 ebzG |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 7. | Cours vom 8. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 139,40 bz | 132,80 bz |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 140,70 bz | 141,10 G |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 37,00 G | 37,25 G |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 102,60 bz | 102,60 bz |
| Bukarester Loose | — | — | 48,00 B | 48,00 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | $3^1/_2$ | 1/4 1/10 | 136,40 B | 137,20 bz |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | $3^1/_2$ | 1/4 | 135,00 G | 135,50 bzG |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 53,50 ebzB | 53,40 bz |
| Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb. | $3^1/_2$ | 1/1 1/7 | 108,00 bzG | 108,25 B |
| dto. dto. II. | $3^1/_2$ | 1/1 1/7 | 105,00 bzB | 105,75 bz |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 143,75 bz | 142,25 bz |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 319,75 G | 319,75 G |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | $3^1/_2$ | 1/4 | 141,00 bz | 141,00 G |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 17,50 G | 18,25 bz |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 127,20 B | 127,20 bz |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 26,00 bz | 25,90 bz |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 309,40 bz | 312,50 bz |
| dt. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 120,40 bz | 120,10 bzG |
| dt. dto. von 1864 | — | — | 295,50 bz | 295,75 bz |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 137,10 G | 137,40 bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | $3^1/_2$ | 1/4 | 168,00 G | 168,00 G |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4 10 | 103,05 bzB | 102,30 G |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 180,40 bz | 180,30 bz |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 162,50 bz | 162,75 bz |
| Schwedische 10 Thlr. Loose | — | — | 80,00 G | 79,50 bz |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 39,40 bz | 39,70 bz |
| Ungarische Loose | — | — | 230,00 bz | 229,70 B |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 7. | Cours vom 8. |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschau | 1,40 | — | 1/1 | 59,00 bzG | 60,50 bzG |
| Dortm.-Enschede | $4^1/_2$ | — | 1/1 | 116,60 G | 116,60 G |
| Marienb.-Mlawka | 5 | — | 1/1 | 113,50 bzG | 113,60 bzG |
| Ostpr. Südbahn | 5 | — | 1/1 | 118,50 ebzG | 118,50 G |
| Saalbahn | 5 | — | 1/1 | 109,50 G | 109,70 bzG |
| Weimar-Gera | 3 | — | 1/1 | 90,40 bzG | 90,40 bzG |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 7. | Cours vom 8. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | $1^7/_8$ | — | 1/1 | 60,50 bzG | 69,70 bzG |
| Dortmund-Enschede | $2^3/_4$ | — | 1/1 | 91,90 bz | 91,90 bz |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | — | 1/1 | 35,25 B | 34,90 bz |
| Frankf. Güter-Eisnb. | $6^1/_4$ | — | 1/1 | 110,00 bzB | 109,90 bzB |
| Ludwgsh.-Bxbch. | 9 | — | 1/4 1/10 | 232,25 bzG | 232,10 bz |
| Lübeck-Büchen | $7^1/_4$ | — | 1/1 | 174,00 B | 173,50 B |
| Mainz-Ludwigshaf. | $4^1/_6$ | — | 1/1 | 113,00 bzG | 112,80 bz |
| Marienb.-Mlawka | 1 | — | 1/1 | 90,30 bz | 89,75 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 5,80 | — | 1/1 | 154,00 bzB | 152,50 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | — | 1/1 1/7 | 103,00 bzG | 103,00 bzG |
| Niederwald-Bahn | $2^1/_2$ | — | 1/1 | 69,80 bz | 69,75 bzG |
| Ostpreuss. Südbahn | 0 | — | 1/1 | 118,00 bz | 118,25 bz |
| Weimar-Gera | 0 | — | 1/1 | 24,50 bzG | 24,00 bzG |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 7. | Cours vom 8. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westbahn | $7^1/_2$ | — | 1/1 | 133,25 B | 133,40 B |
| Dux-Bodenbach | $7^1/_2$ | — | 1/1 | 183,25 bz | 183,60 bz |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 4 | — | 1/1 | 87,90 bzG | 87,90 bz |
| Gotthardbahn | 5 | — | 1/1 | 136,00 ebzB | 137,00 bz |
| Iwang. Dombr. (gar.) | 5 | — | 1/1 1/7 | 92,60 bzG | 92,60 bzG |
| Kaschau-Oderberg | 4 | — | 1/1 | 61,90 bz | 62,10 ebzG |
| Kronpr.-Rudolfbahn | $4^3/_4$ | — | 1/1 | 83,00 bz | 83,50 bz |
| Lemberg-Czernow. | $6^3/_4$ | — | 1/5 1/11 | 91,75 bzG | 92,40 bzG |
| Meridional-Actien | $7^1/_5$ | — | 1/1 1/7 | 155,80 bz | — — |
| Mittelmeer-Eisenb. | $5^4/_5$ | — | 1/7 | 120,40 bz | 120,60 bz |
| Mosko-Brest | 3 | — | 1/1 | 61,50 G | 61,50 G |
| Oest.-Franz. Staatsb. | $3^1/_2$ | — | 1/1 | 109,60 bz | 110,00 bz |
| Oest. Nordwestbahn | 4 | — | 1/1 | 71,50 bzB | 71,25 bz |
| dto. (Elbthalbahn) | $3^1/_2$ | — | 1/1 | — — | 86,50 bz |
| Oest. Südbahn (Lb.) | $^2/_5$ | — | 1/5 | 44,90 bz | 42,60 bz |
| Raab-Oedenburg | $^1/_2$ | — | 1/1 | 34,80 bzG | 34,40 bz |
| Reichenb.-Pardub. | 3,81 | — | 1/1 | 66,20 ebzG | 65,90 bz |
| Russ. Staatsbahn | 7,48 | — | 1/1 1/7 | 125,40 bz | 125,00 bzB |
| Russ. Südwestbahn | 5 | — | 1/1 | 73,60 bzG | 73,60 bz |
| Schweizer Centralbh. | 5 | — | 1/1 | 127,00 bz | 127,20 B |
| dto. Nordostbhn. | 2 | — | 1/1 | 106,00 bz | 105,60 bz |
| dto. Unionbahn | $2^1/_2$ | — | 1/1 | 96,25 bzG | — — |
| dto. Westbahn | 0 | — | 1/1 | 34,25 bzG | 34,10 bzG |
| Westsicil. Eisenbahn | 4 | — | 1/1 | 76,60 bz | 76,20 B |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 15 | — | 1/1 | 193,00 bz | 194,00 bzG |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 7. | Cours vom 8. |
|---|---|---|---|---|
| Berlin-Görlitz Lit. B. | 4 | 1/4 1/10 | 104,00 G | 104,10 G |
| Breslau-Schw.-Freib. Lit. H. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 104,20 bzB |
| dto. dto Lit. K. | 4 | 1/4 1/10 | 104,40 bzG | 104,00 G |
| dto. dto. de 1876 | 4 | 1/1 1/7 | 104,40 bzG | 104,00 G |
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden IV. | 4 | 1/4 1/10 | 104,40 G | 104,40 bz |
| dto. VI. | $4^1/_2$ | 1/4 1/10 | 104,40 bz | 104,40 bz |
| Magdeb.-Leipziger Lit. A. | $4^1/_2$ | 1/1 1/7 | 106,00 B | 106,00 B |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 104,50 G | 104,50 bzG |
| Niederschl.-Märk. Obl. III. | 4 | 1/1 1/7 | 104,50 G | 104,25 B |
| Oberschles. D. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. E. | $3^1/_2$ | 1/4 1/1 | 101,50 G | 101,60 G |
| Oberschles. F. | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. G. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. H. | 4 | 1/1 1/7 | 104,00 G | 104,50 B |
| dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | 104,00 G | 104,50 B |
| dto. 1874 | 4 | 1/1 1/7 | 104,00 G | — — |
| dto. Em. von 1879 | $4^1/_2$ | 1/1 1/7 | 104,00 bz | 104,00 B |
| dto. dto. 1880 | 4 | 1/1 1/7 | 104,30 bzG | 104,30 G |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | 4 | 1/1 1/7 | 104,30 G | 104,20 G |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | 104,30 G | 104,20 G |
| Rheinische III. von 58 u. 60 | 4 | 1/1 1/7 | 104,00 G | 104,00 G |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 7. | Cours vom 8. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | 104,00 bzG | 104,00 bzG |
| Italienische Eisenbahnen | 3 | 1/1 1/7 | 60,10 bzG | 60,10 bzG |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 90,10 bz | 89,10 bzG |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 108,30 bz | 108,20 bz |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 102,25 bzB | 102,20 ebzG |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn | $4^1/_2$ | 1/1 1/7 | 84,00 bzG | 84,20 B |
| Kaiser Ferdinand Nordbahn | 5 | 1/5 1/11 | 99,50 G | 99,50 G |
| Kaschau-Oderberg | 5 | 1/1 1/7 | 85,50 bz | 85,80 bz |
| dto. Gold-Prioritäten | 5 | 1/1 1/7 | 102,10 bzG | 102,50 ebzB |
| Kronprinz Rudolf | 4 | 1/4 1/10 | 78,20 B | 78,40 bzG |
| Lemb.-Czernow. 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 68,75 G | 68,75 B |
| dto. dto. steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 74,60 bzG | 74,60 G |
| Mährisch-Schlesische | fr. | — | 61,75 bzG | 61,90 bzG |
| Oest.-Franz. Staatsbahn alte | 3 | 1/3 1/9 | 84,00 ebzB | 84,10 bzB |
| dto. dto. 1874 | 3 | 1/3 1/9 | 80,00 bzG | 80,20 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 101,90 bz | 102,20 bz |
| Oesterr. Nordwestbahn | 5 | 1/3 1/9 | 89,90 ebzB | 89,90 ebzG |
| dto. Lit. B. Elbethalb. | 5 | 1/5 1/11 | 87,80 bzG | 88,00 G |
| Reichenberg-Pardubitz | 5 | 1/4 1/10 | 86,25 G | 86,40 G |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 61,00 bzB | 60,90 bzB |
| dto. dto. Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 104,10 bz | 104,40 bz |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 96,75 B | 96,75 ebzB |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 1/4 1/10 | 83,25 bzB | 83,00 ebzB |
| dto. dto. Gold-Pr. | 5 | 1/1 1/7 | 103,90 ebzB | 103,75 bz |
| dto. Ostbahn I. Em. | 5 | 1/1 1/7 | 83,10 bz | 83,20 bzG |
| dto. II. Staats-Obligat. | 5 | 1/1 1/7 | 100,60 bz | 100,60 bz |
| Brest-Grajewo | 5 | 1/1 1/7 | 91,90 bzG | 91,60 bz |
| Charkow-Asow | 5 | 1/3 1/9 | 96,75 bzG | 96,70 bzG |
| dto. dto. 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | 100,30 bz | 100,30 G |
| Iwangorod-Dombrowo | $4^1/_2$ | 1/1 1/7 | 90,60 bz | 90,70 bz |
| Kursk-Kiew gar. | 4 | 1/2 1/8 | 88,20 bz | 88,20 bz |
| Moskau-Jaroslaw | 5 | 1/1 1/7 | 60,60 bz | 60,60 bz |
| dto. Rjäsan | 4 | 1/2 1/8 | 91,70 bz | 91,60 G |
| dto. Smolensk | 5 | 1/5 1/11 | 97,00 B | 96,75 bz |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 82,70 bzG | 83,00 B |
| Warschau-Terespol | 5 | 1/4 1/10 | 96,50 bzB | 96,50 bz |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 102,20 bz | 101,90 bz |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101,90 bz | 101,90 bz |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101,90 bz | 101,90 bz |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101,90 bz | 101,90 bz |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | — — | 104,60 G |
| Wladikawkas | 4 | 1/1 1/7 | 81,20 bz | 81,00 bz |
| Transkaukasische | 3 | 15/6 u. 12 | 67,10 bzB | 67,10 bz |
| Russische Südwestbahn | 4 | 1/1 1/7 | 84,20 bz | 84,10 bz |
| Süditalien. (Méridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 63,80 B | 63,90 B |
| California-Oreg. | 5 | 1/1 1/7 | 106,80 bz | 106,90 B |
| Central-Pacific | 6 | 1/1 1/7 | 110,80 bzG | 111,20 G |
| Chicago-Burlington | 4 | 1/5 1/11 | 90,40 bzG | 90,40 bzG |
| Chicago-South-West | 7 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Joaquin-Valley | 6 | 1/4 1/10 | 112,70 G | 112,70 G |
| Oregon Railway u. Nav. Cmp. | 5 | 1/6 1/12 | 102,90 bzG | 102,75 bzB |
| South-Missouri | 6 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| South-Pac. of Calif. | 6 | 1/4 1/10 | 110,70 bz | 110,90 bzG |
| St. Louis Arkansas u. Texas | 6 | 1/11 1/5 | 92,75 bzG | 93,10 bzG |
| St. Louis u. St. Francisco | 6 | 1/1 1/7 | 114,50 bz | 114,25 G |
| dto. dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 100,60 bzG | 100,70 bzG |
| Northern-Pacific I. Mortg. | 6 | 1/1 1/7 | 114,50 G | 114,70 bzG |
| dto. dto. II. Mortg. | 6 | 1/4 1/10 | 110,00 bz | 110,00 bzG |
| St. Paul Minneapol. u. Manit. | $4^1/_2$ | 1/1 1/7 | 96,40 bzG | 96,40 G |

### Bank-Actien.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 7. | Cours vom 8. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 4 | — | 1/1 | 81,00 bzG | 81,00 bzG |
| B. f. Sprit- u. Prod. Hdl. | 4 | — | 1/1 | 78,90 bzG | 78,10 bzG |
| Berliner Kassenver. | 5 | — | 1/1 | 124,25 bz | [illegible] G |
| dto. Handelsges. | 9 | — | 1/1 | 178,00 bzG | [illegible] bzG |
| Berl. Prod.- u. Handlb. | $4^3/_4$ | — | 1/1 | 98,60 bzB | 98,70 bz |
| Breslauer Discontob. | 5 | — | 1/1 | 111,40 bzG | 111,40 bzG |
| dto. Wechslerbk. | $4^1/_2$ | — | 1/1 | 102,75 bzG | 102,75 B |
| Darmstädter Bank | 7 | — | 1/1 | 169,75 bz | 170,00 bz |
| Dessauer Credit | 9 | — | 1/1 | — — | 171,00 G |
| Deutsche Bank | 9 | — | 1/1 | 174,50 bzG | 173,75 bzG |
| dto. Genossensch. | 7 | — | 1/1 | 133,00 bzG | 133,50 bzG |
| dto. Hypthbk. 60% | $5^1/_2$ | — | 1/1 | 111,60 G | 111,40 bzB |
| Disconto-Command. | 10 | — | 1/1 | 231,25 bz | 230,10 bz |
| Dresdener Bank | 7 | — | 1/1 | 149,30 bzG | 150,00 bzG |
| Goth. Grunder.-Bank | 0 | — | 1/1 | 78,60 G | 79,50 bzG |
| dto. jg. 40% | 0 | — | 1/1 | 90,00 bzB | 90,90 bzG |
| Hannoversche Bank | 5 | — | 1/1 | — — | 116,00 bzG |
| Internationale Bank | — | — | 1/1 | 120,90 bzG | 120,00 bzG |
| Leipziger Credit | 9 | — | 1/1 | 188,00 G | 188,25 bzG |
| dto. Disconto | 0 | — | 1/1 | 10,00 bzG | — — |
| Luxemburger Bank | $6^1/_2$ | — | 1/1 | 140,00 bzG | 140,60 G |
| Magdeb. Priv.-Bank | 5,4 | — | 1/1 | 119,00 G | 119,00 G |
| Meininger Creditb. | $4^1/_2$ | — | 1/1 | 110,50 bzG | 110,25 bzG |
| Nationalb. f. Dtschl. | 6 | — | 1/1 | 136,10 bzG | 136,25 bzG |
| Norddeutsche Bank | $8^1/_2$ | — | 1/1 | 172,50 bz | 170,50 bz |
| dto. Grunder.-Bk. | 0 | — | 1/1 | 77,50 bzG | 77,50 bzG |
| Petersbg. Discontob. | 18 | — | 1/1 | 161,75 bzG | 161,50 bz |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | — | 1/1 | 36,40 B | 36,40 bzB |
| Pos. Provinz.-Bank | $5^1/_2$ | — | 1/1 | 114,60 G | 114,75 G |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 6 | — | 1/1 | 120,50 bzG | 120,90 bzG |
| dto. Centr.-Bod. 40% | $8^3/_4$ | — | 1/1 | 143,40 bzB | 143,25 G |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | $7^2/_5$ | — | 1/1 | 111,60 bzG | 111,80 bzG |
| dto. Hypth.-Act.-B. | 6 | — | 1/1 | 113,00 bzG | 113,00 bzG |
| dto. Immob.-Act.-B. | 7 | — | 1/1 | 604,00 bzG | 604,00 bzG |
| Reichsbank | $6^1/_5$ | — | 1/1 1/7 | 128,60 bz | 130,00 bz |
| Russ. B. f. ausw. H. | 0 | — | 1/1 | 57,10 bzG | 57,50 G |
| Sächsische Bank | 4 | — | 1/1 | 109,00 bzG | 109,60 G |
| Schles. Bankverein | 6 | — | 1/1 | 125,50 bzG | 125,25 bzG |
| Weimarische Bank | 0 | — | 1/1 | 103,75 G | 104,60 bzG |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 7. | Cours vom 8. |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg. Elektr. (Edison) | 7 | — | 1/10 | 189,00 bzG | 190,50 bzG |
| Berl. grosse Pferdeb. | 12 | — | 1/1 | 263,75 bz | 263,10 bzG |
| Berl. Bockbrauerei | 5 | — | 1/7 | 115,75 bzB | 112,00 bz |
| Berl. Charl. Bau | 0 | — | 1/1 | 124,00 bz | 123,90 bz |
| Bismarckhütte | 10 | — | 1/7 | 178,75 G | 179,55 bzG |
| Bochum. Gussstahl | 9 | — | 1/7 | 189,00 bzG | 188,75 bz |
| Bresl. Act.-Br. conv. | 0 | — | 1/10 | 68,25 G | 68,50 bzG |
| dto. Oelfabrik | $5^1/_2$ | — | 1/6 | 91,00 bzG | 91,25 bzB |
| dto. Strassenbahn | 6 | — | 1/1 | 139,50 bzB | 140,00 bzB |
| dto. Wagenbau-G. | 5 | — | 1/1 | 181,75 bzG | 182,50 ebzG |
| Donnersmarckhütte | 0 | — | 1/7 | 70,30 bzG | 72,50 bzG |
| Dortm. Un. St.-Pr. | 2 | — | 1/7 | 98,40 bz | 98,50 bz |
| Erdmannsd. Spinner. | 0 | — | 1/10 | 95,00 bzG | 97,50 bzG |
| Fraust. Zuckerfabr. | 14 | — | 1/9 | 145,75 bzG | 145,25 bzG |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 55 | — | 1/10 | 740,00 G | 742,00 G |
| Giesel, Cementfabr. | $10^1/_2$ | — | 1/1 | 158,10 bzG | 158,00 bzG |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | $8^2/_3$ | — | 1/7 | 187,10 bzG | 187,80 bzG |
| Gruson-Werk | 12 | — | 1/7 | 291,75 bzG | 291,90 bzG |
| Hoffmann Waggonf. | 4 | — | 1/1 | 171,60 bzG | 173,00 bz |
| Inowrazl. Steins. | 0 | — | 1/1 | 43,75 bzG | 44,10 bz |
| Kramsta Schles. L. | $6^1/_3$ | — | 1/9 | 131,60 bzG | 131,75 bzB |
| Lauchhammer conv. | 7 | — | 1/7 | 135,75 bzG | 137,50 bzG |
| Laurahütte | $5^1/_2$ | — | 1/7 | 139,50 bz | 140,70 bzG |
| Nordd. Lloyd | 5 | — | 1/1 | 156,90 bz | 156,60 bzG |
| Oberschl. Cham.-F. | — | — | 1/7 | 148,90 bzG | 149,50 bzG |
| dto. Eisb.-Bed. | 0 | — | 1/1 | 113,25 bzG | 113,80 bzG |
| dto. Eisen-Ind. | 10 | — | — | 195,25 bzG | 195,25 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | — | — | 1/7 | 149,00 ebzB | 147,50 bzG |
| Oppelner Cement | $2^1/_2$ | — | 1/1 | 120,25 bzG | 121,60 bzG |
| Posener Sprit-A.-G. | $9^1/_2$ | — | 1/7 | — — | — — |
| Redenhütte St.-Pr. | 7 | — | 1/7 | 124,00 bzB | 127,75 bz |
| Schering | 24 | — | 1/1 | 390,00 bzG | 387,50 bzG |
| Schles. Dampf.-C. | — | — | 1/1 | 140,00 bzG | 140,00 bzG |
| dto. Gas-A.-G. | 6 | — | 1/1 | — — | — — |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | — | 1/7 | 36,10 bzG | 36,00 bzB |
| dto. Portl.-Cem. | $11^1/_2$ | — | 1/1 | 226,25 bzG | 226,75 bzG |
| dto. Zinkh.-A.-G. | $6^1/_2$ | — | 1/1 | 151,50 bz | 154,10 bzG |
| dto. $4^1/_2$% St.-Pr. | $6^1/_2$ | — | 1/1 | 151,50 bz | 154,10 bzG |
| Schöneb. Schlossbr. | 15 | — | 1/10 | 227,00 bzG | 230,10 bzG |
| Schwartzkopff | $12^1/_2$ | — | 1/7 | 327,80 bzG | 332,25 bzG |
| Tarnowitzer St. Pr. | $3^1/_2$ | — | 1/1 | 91,25 bz | 91,50 bzG |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 7 | — | 1/10 | 127,75 bzG | 126,25 bz |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | $31^2/_3$ | — | 1/1 | 2020 G | 2020 G |

| Obligationen. | Rückzhlb. | Zins-Term | Cours vom 7. | Cours vom 8. |
|---|---|---|---|---|
| Donnersmarckh. 5% | 100 | 1/1 1/7 | — — | 103,00 B |
| Laurahütte $4^1/_2$% | 100 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | 1/1 1/7 | 105,20 bzG | 105,25 G |
| Redenhütte 6% | 115 | vrtlj. | 115,00 B | 115,00 B |
| Tiele-Winckler 4% | 100 | 1/2 1/8 | 103,00 ebzB | 103,00 B |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 7. | Cours vom 8. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 8 T. | $2^1/_2$ | — — | 168,80 bzB |
| dto. 100 Fl. 2 M. | $2^1/_2$ | — — | 168,35 bz |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 5 | — — | 80,55 bz |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 5 | — — | 20,39 bz |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 5 | — — | 20,245 bz |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | $4^1/_2$ | — — | 80,55 bz |
| New-York vista. | 5 | — — | 417,25 bz |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 6 | 210,00 bz | 210,75 bz |
| dto. dto. 3 M. | 6 | 208,75 bz | 208,75 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | $4^1/_2$ | 168,25 bz | 168,45 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | $4^1/_2$ | 167,10 bz | 167,25 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | $5^1/_2$ | — — | 79,75 G |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | — — | 80,45 G |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 6 | 211,55 bz | 211,75 bz |

Reichsbank $4^1/_2$%. — Lombard $5^1/_2$%.
Privatdiscont $2^1/_2$% bz.

### Ultimo-Course um 3 Uhr.

| | Per Januar. | Per Februar. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente | $85^1/_2$ | — — |
| Russische Anl. 1880 | $86^7/_8$ | — — |
| dto. dto. 1884 | $100^5/_8$ | — — |
| Disconto-Command. | $230^3/_4$ | — — |
| Dortmunder Union | $98^5/_8$ | — — |
| Laurahütte | $140^5/_8$ | — — |
| Oesterr. Credit | $167^3/_4$ | — — |
| Franzosen | $110^1/_8$ | — — |
| Lombarden | $43^1/_2$ | — — |
| Russische Noten | $212^1/_4$ | — — |

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.